



Von Robin Halle

KOMMENTAR

Die Jugendlichen brauchen Grenzen

Seit Samstag ist klar: Die selbsternannten „Klimaaktivisten“ sind nicht die Guten, für die sie manche halten. Mit ihrer (nicht genehmigten) Straßenaktion wurden stundenlang Staus in der Ravensburger Innenstadt verursacht und unnötig CO₂ in die Luft geblasen. Die jungen Leute verpeisten achtlos Döner in (umweltschädlicher) Alufolie, die manche in (umweltschädlichen) Plastiktaschen transportierten. Auf der Schussenstraße wurde mit einem (umweltschädlichen) Plastikball Fußball gespielt, vielleicht verschiffte im Containerschiff aus Fernost. Wenn die Befürchtungen der Stadt zutreffen, haben die vermeintlichen Aktivisten auch Kohlmeisen beim Brüten auf einem Baum gestört. Ganz zu schweigen vom dreisten Zuspätkommen einiger Anwohner-einfahrten.

Sowas machen keine überzeugten, zukunftsgerichteten Klimaaktivisten. Das machen pubertierende, erlebnisorientierte Jugendliche, die Grenzen austesten wollen. Nicht ge-

genüber den Eltern, sondern gegenüber Stadt, Staat, Polizei und Gesellschaft. Eine Diskussion auf der Sachebene war am Samstag nahezu unmöglich. Wer auf die stundenlangen, umweltschädlichen Rückstaus verwies, bekam oft und frech zu hören: „Sollen die Leute doch Fahrrad fahren.“

Jetzt bleiben nur zwei Möglichkeiten, um weitere dieser „Events“ zu verhindern. Erstens: Die Justiz sollte allen Strafanzeigen rasch nachgehen und gegebenenfalls Bußgelder aussprechen. Es geht um Nötigung, Verstoß gegen das Versammlungsgesetz, möglicherweise auch Hausfriedensbruch.

Zweitens: Die pubertierenden Jugendlichen müssen für die Kosten des zehnstündigen Polizeieinsatzes inkl. Höhenretter und Krankenwagen aufkommen. Im Raum stehen mehr als 10 000 Euro. Vielleicht betrachten es die Jugendlichen irgendwann als Lehrgeld - auf dem Weg zu einem echten, konstruktiven Dialog im Sinne des Klimas.

Was meinen Sie?
r.halle@suedfinder.de



Vorigen Samstag in Ravensburg: „Sogenannte Klima-Aktivisten“ (O-Ton Stadt) malen Parolen auf die Schussenstraße. Die Stadt hat die Straße aus Sicherheitsgründen sperren lassen, weil zwei Jugendliche in Hängematten darüber hingen (großes Bild). Die Polizei nahm einige Demonstranten kurz in Gewahrsam (links). Außerdem wurden Materialien sichergestellt, um ein nicht angemeldetes Baumhaus zu bauen (oben, z.v.r.). Galeristin Stefanie Büchele (oben r.) spricht mit einigen der 40 anwesenden Jugendlichen. „Manche sind einsichtig, aber viele auch nicht“, sagt sie. Bis 18.30 Uhr kommen rund 80 Beamte zum Einsatz. Fotos: Robin Halle

Wer bezahlt den Polizeieinsatz?

Jugendliche blockieren Ravensburger Schussenstraße - 3 Verhaftungen -Staatsanwaltschaft ermittelt

Nachdem sogenannte „Klima-Aktivisten“ am Samstag ein Plakat über die Ravensburger Schussenstraße spannten, das zu einer zehnstündigen Straßensperre führte, ist eine breite Debatte entfacht: Wer muss den Einsatz von mehr als 80 Polizisten und Höhenspezialisten des SEK Göppingen bezahlen, die - unter Spott und Hämmer der Demonstranten - für die Räumung der Straße sorgten?

VON ROBIN HALLE

RAVENSBURG - Die Stadt Ravensburg hatte der Aktion im Vorfeld ausdrücklich widersprochen. Trotzdem spannten Jugendliche am Samstagmorgen ein Stahlseil inkl. Plakat über die Schussenstraße und

ließen sich in zwei Hängematten nieder. Der anwesende Bürgermeister Simon Blümcke ließ die Straße aus Sicherheitsgründen zunächst sperren und suchte dann das Gespräch mit den Jugendlichen. „Ich habe angeboten, dass wir das Plakat hängen lassen, wenn die Leute das Seil verlassen“, so Blümcke. Die Jugendlichen gingen auf das Angebot nicht ein. Sie wollten mit der nicht genehmigten Aktion öffentlichkeitswirksam für den Klimaschutz demonstrieren (siehe Kommentar links).

Polizeipräsident Uwe Stürmer ließ derweil zahlreiche Baumaterialien und Plakate sicherstellen, die er im Umfeld der Schussenstraße entdeckte. „Vieles deutet darauf hin, dass die Aktivisten auch noch ein Baumhaus errichten wollten“,



so Stürmer. Gegen 11 Uhr entschied der Polizeichef, Höhenspezialisten des SEK aus Göppingen anzufordern, um drei Jugendliche sicher von dem Seil zu holen. Sie trafen erst gegen 16 Uhr ein. In der Zwischenzeit versammelten sich mehrere Jugendliche auf der Schussenstraße, hörten Musik, spielten Fußball oder malten Parolen auf die Straße. Manche riefen: „Wir haben Spaß, ihr habt Bereitschaft.“

Die allermeisten Passanten hatten kein Verständnis dafür, dass die Jugendlichen den Verkehr blockierten. Ein Landwirt wollte sogar mit seinem Traktor über die Straße fahren und 5000 Liter Gülle auf die Jugendlichen spritzen, was die Beam-

ten natürlich untersagten. Gegen 18 Uhr wurden schließlich drei Demonstranten schadlos vom Seil geholt. Sie mussten bis Sonntagabend auf richterlichen Beschluss in Sicherheitsverwahrung bleiben. Andere Jugendliche hatten sich zuvor von Polizisten von der Straße tragen lassen. „Eine neue Stufe der einseitigen Eskalation“, meinte Ravensburgs OB Daniel Rapp.

Die Polizei beziffert jetzt die Kosten des ganztägigen Einsatzes. Pro Beamter und Stunde werden ca. 50 Euro angesetzt, die Gesamtkosten liegen bei mehr als 10 000 Euro. Bis Freitag wird juristisch geprüft, wer welchen Teil der Kosten übernehmen muss.

„Wir haben Spaß, ihr habt Bereitschaft“

Chancen nach der Realschule
Berufskolleg Gesundheit und Pflege I
 • 1-jährige Vorbereitung für Berufsausbildungen im pflegerischen, medizinischen, erzieherischen Bereich
Berufskolleg Fremdsprachen
 • Fundierte Qualifikation im fremdsprachlichen und im kaufmännischen Bereich
Info-Abend online am 21.05., ab 18 Uhr
 Der Link zur Teilnahme findet sich auf unserer Homepage. Wir freuen uns auf dich!

KOLPING BILDUNG
 Gartenstraße 16, 88212 Ravensburg
 Tel. 0751/560159-20
 www.kolping-bildungszentrum-rv.de

Deutsches Rotes Kreuz
 Wir lassen Sie im Alter nicht alleine.
 Die Sozialen Dienste des Roten Kreuzes

GnW
 Gemeinsam neue Wege

Stäbchen rein sicher sein!

Lass auch Du Dich in einer unserer vielen Teststationen testen. Für die Anmeldung und Stationsübersicht einfach den QR-Code scannen oder auf:
www.coronatest-rv.de

Ravensburg | Weingarten | Markdorf | Bad Waldsee

JETZT DIE BEETE ANLEGEN: GEMÜSE & KRÄUTER

Gartenstraße 85
 88212 Ravensburg
 Telefon: 0751-23319
 info@gaertnerei-schaber.de
 www.gaertnerei-schaber.de

GÄRTNEREI Schaber

Mo, Di, Do, Fr: 8.00-12.30 + 14.00-18.00 | Mi: 8.00-12.30 | Sa: 8.30-12.30

Impressum Südfinder Oberschwaben

Karlstraße 16, 88212 Ravensburg
 Telefon 0751/2955-0
 info@suedfinder.de
 Verantwortlich für Anzeigen: Markus Fürst
 Redaktion: Robin Halle (roh), Stefanie Rebhan (reb)
 redaktion.ravensburg@suedfinder.de
 Erfüllungsort und Gerichtsstand im Anzeigenverkauf, für das Mahnverfahren und soweit sonst zulässig: Ravensburg.
 Gültige Preisliste: vom 1.1.2021.

Verlag: Südfinder Wochenzeitung OHG, Ravensburg
 Registergericht Ulm HRA Nr. 610403
 P.H.G.: Südfinder Wochenzeitung Verwaltungen-GmbH, Ravensburg
 Registergericht Ulm HRB Nr. 610543
 Geschäftsführer: Boris Lazar, Michael Meyer-Böhm
 Chefredaktion: Robin Halle
 Druck: Druckhaus Ulm-Oberschwaben GmbH & Co. in Ulm

Dauerhafte Haarentfernung
 sanft • sicher • effektiv

Profitieren Sie von **18 Jahren ERFAHRUNG**

Probeprobebehandlung GRATIS!

Jetzt auch in Ihrer Nähe!
 Meckenbeuren, Bad Saulgau, Wangen, Biberach, Riedlingen, Sigmaringen, Laupheim, Pfuttlendorf, Stockach, Trossingen
 Termin online buchen unter
www.adnewcosmetics.de
 Tel: 07542 / 94 66 88 1

click & meet – shoppen mit Termin oder click & collect – bestellen und abholen...

CAP
 Ihr freundlicher Frischemarkt
 ...der Lebensmittelpunkt

Kirchstraße 7
 Tel. 0751 5575305
 cap@ivo-ggmbh.de

Wir sind für Sie da und iWo bringt's.

SPORT GRIMM
 WEINGARTEN
 INTERSPORT GRUPPE

Bestellungen telefonisch unter: 0751 45683
 sport.grimm@t-online.de
 www.schuh-sport-grimm.de
 Instagram: sport.grimm

DER GITARRNLADEN
 manufaktur & Fachgeschäft

ÖFFNUNGSZEITEN
 Dienstag bis Freitag 10-12.30 + 14-18.30 Uhr
 Samstag 10-14 Uhr
 Montags geschlossen

Franziska & Andreas Dill
 Gitarrenbaumeister
 Waldseerstr.9
 88250 Weingarten
 www.der-gitarrenladen.de

MAYER-ROSA
 UND MODE MACHT SPASS

Tel. 0751 44885
 modehaus@mayer-rosa.de
 www.mayer-rosa.de

Soforttermin am Eingang buchen oder telefonisch voranmelden.
 „Wir freuen uns auf Ihren Besuch!“

OUTFIT TREND

click & meet mit Termin vorab oder am Geschäft buchen.

Telefon und Whatsapp 0151 40700239
 info@outfit-weingarten.de
 www.outfit-weingarten.de

Juwelier Rambadt

Tel. 0751 41419
 Mobil / Whatsapp 0151 40766384
 Mail: carstenrambadt@t-online.de
 www.juwelier-rambadt.de
Reparaturservice für Schmuck und Uhren inklusive Batteriewechsel

Habisreutinger
 seit 1922
 HOLZZENTRUM

Kommen Sie vorbei und lassen sich von unserer Ausstellung inspirieren. Wir freuen uns auf Sie.

click & meet
 Schussenstraße 22
 88250 Weingarten
 Tel. 0751 4004-0
 info@habisreutinger.de

Bestmöglichster Service in Weingarten

Abhängig vom Inzidenzwert ist über click & meet ein entspannter Einkauf mit Termin möglich. Die Geschäfte bieten auch kurzfristige Termine mit negativen Coronatest an.